

Verbundkatalog Kalliope

Soldatenpflicht.

Mann, Klaus

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

So Soldaten pflicht

~~SEI MUTIG!~~

Gehorsam ist die erste Pflicht des Soldaten. Aber es gibt Situationen, im Leben eines jeden Volkes und eines jeden Mannes, wo es zur verbrecherischen oder selbstmörderischen Dummheit wird, der Führung blind Gehorsam zu leisten.

Soldatische Disziplin und selbstständiges Denken sind keine unvereinbaren Gegensätze. Wo das selbstständige Denken aufhört, fängt der Kadavergehorsam an. "Kadavergerosam" -- das bedeutet: Lieber verrecken, als selbstständig denken und handeln!

Jeder deutsche Soldat hat heute die Pflicht, sich folgende Fragen ernst und gründlich zu überlegen: Wie ist die Lage? Kann Deutschland den Krieg gewinnen? Lohnt es sich, weiterzukämpfen? Nütze ich meinem Vaterland, wenn ich mich hier aufopfere? Werde ich meinen Mut und meine Willenskraft nicht viel wirkungsvoller einsetzen können, wenn es darum geht, Deutschland nach dem Kriege wieder in die Höhe zu arbeiten?

Feiglinge mögen es bequemer finden, das grosse, harte Werk des deutschen Wiederaufbaus den Frauen, Kindern und Greisen zu überlassen, während sie sich selber in den Tod verziehen. Aber der deutsche Soldat ist kein Feigling: er hat sein Heldentum in vielen Schlachten bewahrt. Warum sollte er nicht die geistige Tapferkeit haben, sein Schicksal klar zu durchdenken und entschlossen in die Hand zu nehmen?

Kadavergehorsam führt in den Tod. Dem Mutigen gehört die Zukunft.

Sei mutig!

(1)

SEI MUTIG!

Gehorsam ist die erste Pflicht des Soldaten. Aber es gibt Situationen, im Leben eines jeden Volkes und eines jeden Mannes, wo es zur verbrecherischen oder selbstmoerderischen Dummheit wird, der Fuehrung blind Gehorsam zu leisten.

Soldatistische Disziplin und selbststaendiges Denken sind keine unvereinbaren Gegensatze. Wo das selbststaendige Denken aufhoert, faengt der Kadavergehorsam an. "Kadavergehorsam" - das bedeutet: sture Folgsamkeit und willenloses Mitlaufen. Lieber verrecken, als selbststaendig denken und handeln!

Ein deutscher Soldat, der selbststaendig denken kann, muss sich heute fragen: Wie ist die Lage? Kann Deutschland den Krieg gewinnen? Lohnt es sich, weiterzukaempfen? Nuetze ich meinem Vaterland, wenn ich mich hier aufopfere?

Freilich, man braucht geistige Tapferkeit, um sich selbst so schwere, schicksalsvolle Fragen zu stellen - und um sie klar und realistisch zu beantworten. Aber der deutsche Soldat hat ja seinen Mut in so vielen Schlachten ^{bewährt} ~~erproben~~. Warum sollte er nicht auch im Denken mutig sein?

Er wird seinen Mut brauchen - nicht nur jetzt, sondern auch nach dem Krieg. Ohne Mut wird der Heimkehrer hilflos und nutzlos sein, ~~in dieser harten, unberechenbaren Zeit~~. Ohne Mut wird er nicht dazu beitragen koennen, sein erschuettertes Vaterland

wieder nach oben zu bringen. Fuer das grosse Werk des deutschen Wiederaufbaus werden nur Maenner mit starken Faeusten und starken Herzen taugen. Feiglinge moegen es bequemer finden, diese schwere und ernste Pflicht den Frauen, Kindern und Greisen zu ueberlassen, waehrend sie sich selber in den Tod verziehen.

~~fuer eine verblendete Fuehrung stumpfsinnig ins Verderben zu~~
~~Um in einen sinnlosen Tod zu gehen, weil die verblendete~~
~~gehen~~
~~Fuehrung es so haben will~~ - dafuer braucht man keinen Mut, nur Kadavergehorsam. Aber wer am Leben bleiben und aus seinem Leben etwas machen will - der muss mutig sein und sein Schicksal selbst in die Hand nehmen.